

# Rückblick

Autor(en): **Borer, Johannes**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **126 (2000)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Dasch für Pfix

Urs STÄHLI

**W**enn d'Ziircher Zinfnt am Säggssiliite wie wild ums Fiirli ummeriite, no muesch as Baasler dich scho frooge, sinn die denn bsoffe, voller Drooge, dien sich die Ziircher nit scheniere, so ne Theater duurezfihere?

**W**ie jedes Joor dien d'Zinfnt marschiere und s'Ziircher Volgg duet applaudiere. Die Zinfnter traagen alti Klaidler, ich hett scho lengschens dr Verlaider, sehsch jedes Joor die gliiche Wääge, dr gliichi Fisch wo si dien drääge.

**S**ehsch Zinfnter, wo em Wii dien frehne, vo oobe s'gmaine Volgg verhehne. Si fiehre e Kameel schpatziere, dien frische Breetli ummeriehere. Si dängele im Taggt uffs Lise, as miesse si iir Gschigg bewiise.

**S**i dien au Bluemeschtrissli schwängge, dien ab und zue e Kissli schänge, si dien e Bundesroot beglaite, und maischtens sehsch au no e zwaite, si dien vill Brominänz mitfiehre und denn zem Bellevue cortègiere.

**D**r Beegg in siiner wisse Roobe schoht z'ooberscht uff em Schtaapel oobe, die Helzli fange afoo brenne und Pfäardli fange afoo renne. Scho bald verglepft's em Beegg si Biire. Dämm sait mr Säggssiliite fiire.

**S**ehsch denn das Beeggewand verkohle, no gehn die Zinfnter ganz verschtohle ins Zunftlokal zem feyne Aesse, si dien siich au im Dringge mässe. Sinn Kepf denn root, no gehn si uuse und dien blagiere, s'kennt aim gruuse.

**S**i gehn ins Nochber Zunfthuus duure und mässe siich im dumme Schnuurre, dien ab und zue e Witzli mache, und alli Zürcher dien scheen lache. As Baasler macht di das ganz grangg, fasch wie n en Baasler Schnitzzellbangg.